

KREIS-JUGENDFEUERWEHR VERDEN e. V.

im Kreisfeuerwehrverband Verden e. V.



Checkliste Kreiswettbewerb

Stand: 31.05.2025

Aufgaben vom Veranstalter

Was	Wer
Genehmigungen einholen: <ul style="list-style-type: none">- Gemeinde/Stadt (Schankerlaubnis, etc.)- Nutzung der Sportanlage, Wiese, etc.- Bei Musikabspielungen: Antrag GEMA beim LFV	
Sanitätsdienstliche Versorgung organisieren (ASN, DRK, etc.)	
Infrastruktur: <ul style="list-style-type: none">- Sanitäre Anlagen/Toilettenwagen (inkl. Toilettenpapier, Handtücher, Seife)- Stromversorgung (Zähler)- Wasserversorgung (Zähler)- Müllentsorgung (Müllbehälter, Müllsäcke)- Lautsprecheranlage- Wegweiser Veranstaltungsplatz/Parkplatz/Toiletten- Einweiser Parkplatz (nach Bedarf)- Funkgeräte & Ersatzakkus für den Ausrichter und für den B-Teil (über die Leitstelle, ggf. TMO-Gruppe beantragen), rechtzeitig anfordern- Ruhiger Raum für Anmeldung und Auswertung mit Tischen, Stühlen und Strom- Aufenthaltszelt/Tische & Bänke für Besucher & Gäste- Aufenthaltsbereich für Wertungsrichter (ggf. Pavillon, Zelt) für die Mittagspause mit Tischen und Bänken.- Bereitstellung eines Rednerpultes, sowie von 2 großen Tischen für die Siegerehrung- Aufstellen der KJF-Beachflags und ggf. weiteren Bannern	
Verpflegung: <ul style="list-style-type: none">- Jugendgerechte Preisgestaltung & Preislisten- Getränkeverkauf- Essen- entsprechender Einkauf- Kühlmöglichkeiten- Frühstück und Mittagessen für das Wertungsteam (ca. 40 Personen) am Veranstaltungstag- Quittungsblock	
Wettbewerbsbahnen: <ul style="list-style-type: none">- Aufbau 3 A-Teil & 2 B-Teil Bahnen gemäß der gültigen Wettbewerbsrichtlinien der DJF & Beschilderung (siehe unten)- Bereitstellung der Wettbewerbsgeräte (siehe unten)- 3 Tische & Bänke und Pavillons (2 x A-Teil & 1 x B-Teil)- Bei Regen oder Sonne weitere Pavillons auf der B-Teil Bahn (L3, 2 x L5, L7/8)- Überbringen der Wertungsunterlagen durch mind. 2 Personen an die Auswertung, beginnend mit den ersten Gruppen	
Bei Bedarf: Urkunden vorbereiten (in Absprache mit den FB Wettbewerbe und Öffentlichkeitsarbeit, mindestens 2 Wochen vor der Veranstaltung)	

Rahmenprogramm (nach eigenem Ermessen)	
Benennung einer Ansprechperson für die Wettbewerbsbahnen und Geräte am Veranstaltungstag, die bis ca. eine halbe Stunde nach Veranstaltungsbeginn keine weiteren Aufgaben hat und selbstständig Ersatzgerätschaften organisieren kann.	

Der Ausschank von alkoholischen Getränken während der Veranstaltung ist nicht gestattet.

Mindestens zu einer Vorbereitungssitzung ist die Kreis-Jugendfeuerwehr (KJFW & FBL Wettbewerbe) einzuladen.

Hinweise zu den Wettbewerbsbahnen

- Aufbau der Bahnen mit allen Gerätschaften und Markierungen (exkl. Knotenleinen und Trageriemen) bis Veranstaltungstag 8:00 Uhr, damit die Bahnleiter diese im Anschluss abnehmen können. Dies erleichtert ggf. notwendige Änderungen.
- Die KJF besitzt drei identische Wettbewerbsbahnen, welche für den Kreiswettbewerb genutzt werden sollten. Diese befinden sich jeweils auf Wagen mit den Abmessungen 2,05m hoch x 2,15m lang x 1,15m breit. Zielstangen für den B-Teil, Pylone für die Übergabemarkierungen im B-Teil und die 40m-Linie im A-Teil sowie 12 Handlampenattrappen sind ebenfalls vorhanden.
- Schlauchtrageriemen und Leinen für die Knotengestelle werden durch die KJF gestellt und durch die BWB-Leitung mitgebracht.
- Die Markierungen der Wettbewerbsbahnen sollten möglichst beständig (ideal ist Flüssigmarkierer vom Sportplatz) und nicht rot sein (Rot-Grün-Schwäche).
- Für den Wassergraben sollten Teppiche verwendet werden. Diese sind mit ausreichend Heringen am Boden zu fixieren, so dass von beiden Seiten keine Stolperfällen entstehen. Die KJF hat drei Teppiche und ausreichend Heringe.
- Für die Unterflurhydranten-Attrappen sollen möglichst gleiche verwendet werden. Diese sollen möglichst niedrig sein und einen drehbaren Zapfen für den Hydrantenschlüssel haben.
- Wenn möglich sollten 3 Bahnen für den A-Teil aufgebaut werden, dann wird für jede Bahn ein Satz Schläuche benötigt.
Wenn nur 2 Bahnen aufgebaut werden können, werden für jede Bahn 2 Sätze Schläuche sowie doppelte Leinen für die Saugleitung benötigt.
- Die B-Schläuche für den A-Teil müssen 20m lang sein, die C-Schläuche für den A-Teil sollten länger als 14,5m sein.
- Die Saugschläuche müssen über alle Bahnen einheitlich sein und Schnellkupplungsgriffe haben.
- Die C-Schläuche für den B-Teil müssen alle gleich lang sowie ungekürzt sein. Sie sollten gut rollbar sein (vorher testen).
- Die Markierung Läufer 7/8 (Knoten) nach Möglichkeit nicht durch eine Linie markieren, nur eine Markierung am Rand mit einem Pylon.
- Ausreichend Schläuche müssen bei der FTZ rechtzeitig angefragt werden.
- Die Leinenbeutel im B-Teil müssen heile und vollständig sein. Der Verschluss sollte nach Möglichkeit einheitlich sein. Es sind ausreichend Reserveleinenbeutel an der B-Teil-Bahn vorzuhalten.
- Wenn der B-Teil auf einer Rundbahn durchgeführt wird, sind die Bahnen vom Ziel aus rückwärts zu markieren. Der Start ist dann versetzt, das Ziel bei beiden Bahnen jedoch auf der gleichen Stelle. Die Länge sollte doppelt vermessen werden, da die Laufräder zum Messen teilweise recht ungenau sind.



Aufgaben der Kreis-Jugendfeuerwehr

- Bestellung und Bereitstellung von Pokalen und Preisen
- Erstellung und Versand der Einladungen und sonstiger Unterlagen
- Stellen der Wettbewerbsleitung & des Wertungsteams
- Druck der Wertungsbögen und Verteilung an die Wertungsrichter
- Stellen der Brusstücher und Staffelhölzer
- Anmeldung der Gruppen, Stempeln der Ausweise
- Auswertung des Bundeswettbewerbes
- Gästebetreuung in Verbindung mit dem Ausrichter
- Pressearbeit vor, während & nach der Veranstaltung